

Technisches Hilfswerk begrüßt neue Kräfte

15 Neulinge, darunter vier Frauen, starten beim Ortsverband Pirmasens

Bereits Ende 2020 hatte das Technische Hilfswerk (THW) eine bundesweite Werbekampagne gestartet, die in Pirmasens auf fruchtbaren Boden stieß. Normalerweise befinden sich in einer Grundausbildungsgruppe beim Ortsverband Pirmasens in etwa drei bis vier Personen. Doch in diesem Jahr kam alles anders.

Neben drei Jugendlichen, die aus der hauseigenen Schmiede kommen, war die Werbekampagne ein voller Erfolg: Zwölf Interessierte meldeten sich beim Pirmasenser Ortsverband, der in diesem Jahr somit 15 neue Kräfte aufnehmen konnte, darunter vier Frauen. Und das ausgerechnet in der Zeit der Corona-Pandemie, die kräfte-

zehrende Einsätze mit sich gebracht hat. Der Dienstbetrieb musste ständig den Verordnungen angepasst werden; wochenlang war er auch vollständig ausgesetzt.

Mit Beginn von Lockerungen und dem, was die Corona-Landebekämpfungsverordnungen jeweils zuließen, konnten ab dem späten Frühjahr Gruppengrößen von maximal sechs Personen zugelassen werden. Es wurde ein Konzept erarbeitet, welches es ermöglichte, die Helferwärterinnen und -wärter als oberste Priorität auszubilden. Die Einsatzeinheiten teilten sich in Kleinstgruppen auf, an jedem Tag in der Woche waren im 14-tägigen Wechsel andere Teileinheiten auf dem Gelände zugegen. Jeder Teileinheit wurden feste Azubis zugeteilt

und nach dem Ausbildungsplan ausgebildet.

Im Juli dieses Jahres konnte die theoretische Prüfung abgelegt werden. Die praktische Version sollte Ende Juli stattfinden, allerdings kam der Katastropheneinsatz in der Eifel dazwischen. Die Prüfung musste zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben werden und konnte am Samstag, 2. Oktober, schließlich stattfinden.

Die angehenden Katastrophenschützer mussten an diesem Tag an insgesamt sechs Stationen ihre Kenntnisse aus den verschiedenen einsatztechnischen Bereichen unter Beweis stellen und zeigen, was ihnen durch ihre Ausbilder in den zurückliegenden Monaten beigebracht wurde. Alle Prüflinge schafften es, ihre Prü-

fung zu bestehen. Die neuen THW-Einsatzkräfte werden nun den einzelnen Facheinheiten zugewiesen und dann weiterführend in Fachthemen und in Lehrgängen an den THW-eigenen Bundesschulen aus- und weitergebildet. Tim Böling, Philip Edel, Lara Flickinger, Benjamin Gundacker, Sascha Jung, Sophia Kannengießer, Christian Kubera, Anja Loy, Moritz Martin, Markus Mutter, Theresa Schmitt, Patrick Schwartz, Marcus Steffan, Dominik Thesen und Paul Wadle rücken also ab sofort zu Einsätzen aus.

Weitere Informationen rund um die Arbeit beim Technischen Hilfswerk gibt es im Internet unter [www.thw-pirmasens](http://www.thw-pirmasens.de), www.thw.de und www.jetzt.thw.de. |rhp